Westfälische Wilhelms-Universität Münster

LWL

Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete

Forschungsstelle ANTIKE NUMISMATIK
am Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum

Münzkabinett am LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum

Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.

Wir laden ein zum

12. TAG DER ANTIKEN NUMISMATIK

Münster, 3./4. November 2017

G & M 175 (9.3.2009) Nr. 320

In diesem Jahr wird in Münster zum zwölften Mal der TAG DER ANTIKEN NUMISMATIK veranstaltet. Aktuelle numismatische Forschungen und neue Projekte werden vorgestellt, um sie miteinander im breiten Kreis der Münzfreunde zu diskutieren; dabei soll der Austausch zwischen akademischer und nichtakademischer numismatischer Gemeinde angeregt und ausgebaut werden.

Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Veranstalter sind die Forschungsstelle Antike Numismatik am Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum der WWU Münster, das Münzkabinett am LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster sowie der Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.

Unterstützt werden wir von der Münzhandlung Fritz Rudolf Künker GmbH & Co KG, dem Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V., dem Verband der deutschen Münzenhändler e.V. sowie der numismatischen Kommission der Länder für Reisestipendien für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Freitag 3.11.2017

Tagungsort: Vortragssaal im LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum, Domplatz 10 in Münster/Westf.

19:15 Abendvortrag: **PD Dr. Bernhard Woytek** (Wien), „Augustus, seine Enkelsöhne und die Nachwelt. Neues zu den C L CAESARES-Denaren des ersten Princeps“

Samstag, 4.11.2017

Tagungsort: F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22 in Münster/Westf.

ab 9:00 Eingangskaffee

9:20 Begrüßung (Stefan Kötz, M.A. – Prof. Dr. Achim Lichtenberger – Dr. Gerd Dethlefs)

GRIECHEN UND KONTAKTZONEN

9:30 **Ulrike Wolf, M.A.** (Frankfurt), „Die Münze als Kommunikationsmittel im Kontext der Machtdynamik im westlichen Mittelmeerraum, ca. 500–100 v. Chr.“

10:00 **Hülya Vidin, M.A.** (Frankfurt), „Karien im Übergang vom Hellenismus zur Kaiserzeit. Münzbilder als Ausdruckmittel der Poleis in Zeiten politischer Umbrüche? – Das Fallbeispiel Alabanda“

10:30 **Alexandra Magub** (London), „Sylloge Nummorum Parthicorum, Volume 2: Coins of the Parthian King Mithradates II.“

11:00–11:30 Kaffeepause

11:30 Vorstellung der Reisestipendiat/innen und kurze Präsentation der Poster

KONTAKTZONE „BALKAN“

11:45 **Dr. Hale Güney** (Köln), „Coin Circulation of the Galatian Cities in the Balkans“

12:15 **Johannes Hartner, B.A.** (Wien), „Sirmium – Münzstätte der Ostgoten und Gepiden im 6. Jahrhundert“

12:45–14:15 Mittagspause

FUNDNUMISMATIK UND HORTFUNDE

14:15 **Rahel Otte, M.A.** (Kön), „Studien zu Fundmünzen aus dem Bonner Legionslager“

14:45 **lic. phil. Christian Schinzel** (Winterthur), „Das Bild wird schärfer. Neues zum römischen Doppelhort aus Bäretswil, Kt. ZH“

15:15–15:45 Kaffeepause

METHODISCHE ARBEITSWEISEN DER NUMISMATIK

15:45 **Prof. Dr. Jannis Hourmouziadis** (Berlin), „Die Sünden der Numismatik“

16:15 **Maria Kietz** (Erlangen), „Die Konsekration der Kaiser – Parallelen im numismatischen und literarischen Befund“

16:45–17:00 Getränkepause

IKONOGRAFISCHES IN DER REICHSPRÄGUNG/MÜNZGELDPOLITIK

17:00 **Felix Böttcher, M.A.** (Düsseldorf), „Freigebige Usurpatoren? Geldzahlungen im Gallischen Sonderreich“

17:30 **Julia Sophia Hanelt, M.A.** (Wien), „Die Münzprägung Jovians (363-364)“

Ende ca. 18:00 Uhr

Für Unterstützung danken wir herzlich

KÜNKER

VERBAND DER DEUTSCHEN MÜNZENHÄNDLER

VEREIN DER MÜNZFREUNDE FÜR WESTFALEN UND NACHBARGEBIETE
gegründet 1913 in Hamm

NUMISMATISCHE KOMMISSION DER LÄNDER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND E.V.

Organisationsteam: Dr. Gerd Dethlefs – Günther Gromotka – Stefan Kötz, M.A. –
Prof. Dr. Achim Lichtenberger – Dr. Katharina Martin – Prof. Dr. Dieter Salzmann